

Gerhard Graf

# Grundlagen der Finanzwissenschaft

Mit 13 Abbildungen  
und 33 Tabellen

Physica-Verlag

Ein Unternehmen  
des Springer-Verlags

# Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand der Finanzwissenschaft	1
1.1 Aufgabenstellung der Finanzwissenschaft	1
1.2 Abgrenzung und Erfassung des Staates	2
1.2.1 Abgrenzung des Staates	2
1.2.2 Der Staat im Wirtschaftskreislauf	6
1.2.3 Der Staat in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	8
1.2.4 Die Erfassung der Staatstätigkeit mit Hilfe von Quoten	10
1.3 Ziele der Finanzpolitik	16
1.3.1 Finanzpolitik als Teilbereich staatlicher Politik	16
1.3.2 Das Allokationsziel	17
1.3.3 Das Distributionsziel	18
1.3.4 Das Stabilisierungsziel	19
1.3.5 Das Ziel der rationalen Finanzpolitik	20
1.4 Finanzwirtschaftliche Ziele	22
1.4.1 Das fiskalische Ziel	22
1.4.2 Das Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit	23
1.4.3 Effizienz der öffentlichen Verwaltung als Maxime des Neuen Steuerungsmodells (NSM)	25
1.4.4 Privatisierung	29
1.5 Öffentliche Güter	32
2. Ökonomische Theorie der Politik	41
2.1 Erklärungsansätze des Staatshandelns	41
2.1.1 Der Staat als Wirtschaftssubjekt	41
2.1.2 Nutzenmaximierung in alternativen Staatsformen	42
2.1.3 Frühere Erklärungsansätze des Staatshandelns	47
2.2 Wahlen in der Demokratie	50
2.2.1 Wesentliche Rechtsgrundlagen für Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland	50
2.2.1 Parteienkonkurrenz	52
2.2.2 Kollektives Handeln in Gruppen	56
2.3 Das Verhalten von Bürokratien	61
2.3.1 Normative Vorgaben für das Handeln von Bürokratien	61
2.3.2 Das Eigeninteresse von Bürokratien	62
2.3.3 Der Principal-Agent-Ansatz	67

3. Allokationspolitik	69
3.1 Allgemeine Aufgabenbereiche des Staatshandelns	69
3.1.1 Die Entwicklung des öffentlichen Sektors in langfristiger Sicht	69
3.1.2 Aufgabenbereiche des Staates und der damit verbundene Ressourceneinsatz	72
3.1.3 Die Wahrnehmung von Aufgaben des Staates durch Normen, Einnahmgestaltung und Verwaltungshandeln	86
3.2 Strukturpolitik	97
3.2.1 Sektorale Strukturpolitik	97
3.2.2 Regionale Strukturpolitik	100
3.3 Umweltpolitik	103
3.3.1 Ökonomische Grundüberlegungen zur Umweltpolitik	103
3.3.2 Prinzipien der Umweltpolitik	106
3.3.3 Finanzpolitische Instrumente der Umweltpolitik	110
4. Verteilungspolitik	122
4.1 Verteilungswirkungen staatlicher Einnahmen und Ausgaben	122
4.1.1 Inzidenzanalyse	122
4.1.2 Reaktionen auf eine Steuererhebung	128
4.1.3 Reaktionen auf staatliche Ausgaben	140
4.2 Maßnahmen und Ergebnisse der Einkommensverteilungspolitik	143
4.2.1 Einfluß auf die Primärverteilung	143
4.2.2 Transferausgaben	144
4.2.3 Steuern auf Einkommenszufluß und Einkommens-Verwendung	145
4.2.1 Staatliche Ausgaben	147
4.2.2 Schichtung der privaten Haushalte nach Einkommensklassen und sozialer Stellung	148
4.2.3 Erfassung der Verteilungsergebnisse	153
4.3 Maßnahmen und Ergebnisse der Vermögensverteilungspolitik	155
4.3.1 Ansatzpunkte der Vermögensverteilungspolitik	155
4.3.2 Ausgewählte Maßnahmen der Vermögensverteilungspolitik	156
4.3.3 Erfassungsmöglichkeiten der Vermögensverteilung	161
4.4 Die Verteilung zwischen den Generationen	168
4.4.1 Steuern als Instrument der intergenerationellen Verteilung	168
4.4.2 Das Sozialsystem als Instrument der intergenerationellen Verteilung	171
4.4.3 Das Konzept des „Generational Accounting“	175
4.5 Sozialpolitik	181
4.5.1 Aufgabenstellungen der Sozialpolitik	181

4.5.2 Die Sozialhilfe	184
4.5.3 Die Sozialversicherung	188
4.5.4 Die finanzielle Entwicklung des Sozialbudgets	202
<b>5. Staatliche Einflußnahme auf die globale Wirtschaftstätigkeit</b>	<b>206</b>
5.1 Stabilisierungspolitik	206
5.1.1 Stabilisierungspolitik als Aufgabe der staatlichen Finanzpolitik	206
5.1.2 Wirtschaftstheoretische Fundierung der Stabilisierungs- politik	212
5.2 Wachstumspolitik	219
5.2.1 Wirtschaftswachstum als Ziel staatlicher Politik	219
5.2.2 Beeinflussungsmöglichkeiten des Wirtschaftswachstums	220
5.3 Staatliche Steuerungsmöglichkeiten bei globalisierten Märkten	224
5.3.1 Wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung auf eine Volkswirtschaft	224
5.3.2 Der Einfluß der Globalisierung auf die Steuerungsmöglich- keiten der Finanzpolitik	225
<b>6. Alternativen der Staatsfinanzen</b>	<b>229</b>
6.1 Erwerbseinkünfte	229
6.1.1 Grundüberlegungen zur Erzielung von Erwerbseinkünften durch den Staat	229
6.1.2 Finanzielle Bedeutung der Erwerbseinkünfte	231
6.2 Gebühren und Beiträge	232
6.2.1 Rechtliche Grundlagen für Einnahmen aus Gebühren und Beiträgen	232
6.2.2 Finanzielle Bedeutung der Gebühren und Beiträge	234
6.3 Steuern	234
6.3.1 Besteuerungsprinzipien	234
6.3.2 Steuerliche Tariflehre	242
6.3.3 Gliederung der Steuern	245
6.3.4 Ausgewählte Steuern im Überblick	249
6.4 Staatliche Kreditaufnahme	268
6.4.1 Messung der Staatsverschuldung	268
6.4.2 Gründe der Staatsverschuldung	273
6.4.3 Grenzen der Staatsverschuldung	276
6.5 Sozialbeiträge	281
6.5.1 Sozialbeiträge als Einnahmenart des Staates	281
6.5.2 Finanzielle Bedeutung der Sozialbeiträge	282

7. Finanzausgleich	284
7.1 Ausgewählte Begründungen des Finanzausgleichs	284
7.1.1 Fiskalischer Föderalismus	284
7.1.2 Der föderale Bundesstaat in der Rechtsordnung	287
7.2 Der Finanzausgleich zwischen den Bundesländern	290
7.3 Der kommunale Finanzausgleich	296
7.4 Internationaler Finanzausgleich	298
7.4.1 Ausgewählte Erscheinungsformen des internationalen Finanzausgleichs	298
7.4.1 Die Finanzen der EU	299
Literaturverzeichnis	303
Stichwortverzeichnis	310